

REMEDY SOURCE CONTROL

Durch vielschichtige Strukturen und Abhängigkeiten innerhalb von Remedy Applikationen stehen Unternehmen der Bereiche Remedy Software Consulting oder Engineering heute vor großen Herausforderungen.

Spezialisierte Anforderungen der Auftraggeber gilt es genauso zu berücksichtigen wie die Upgrade Fähigkeit von Standard-Applikationen. Bei mehr als 100.000 Code Objects einer aktuellen BMC Remedy Anwendung kann schnell die Orientierung verloren gehen.

Eine vollständige Dokumentation der vorgenommenen Änderungen ist unerlässlich. Die Qualität und Vollständigkeit dieser Dokumentation entscheidet häufig über Erfolg und Misserfolg eines Projektes.

CONTROL YOUR ENVIRONMENT

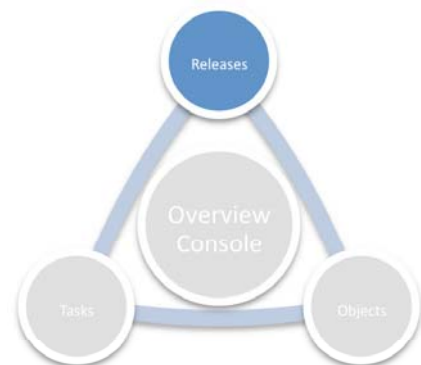
Remedy Source Control wurde entwickelt, um die Verwaltung und Organisation von Remedy Software Entwicklungsprojekten zu unterstützen. Die Anwendung bietet technischen Projektteams die Möglichkeit, Entwicklungsleistungen effizient zu dokumentieren und transparent zu halten.

Remedy Source Control unterstützt Sie bei der Dokumentation Ihrer Änderungen und ermöglicht Ihnen die kontrollierte Migration Ihrer Workflow Objects in Multi-Tier Installationen. Der strikt hierarchische Ansatz schafft Klarheit, zeigt Abhängigkeiten und erhöht die Nachvollziehbarkeit Ihrer Software Releases.

Der hierarchische Aufbau kann in drei Kernelemente gegliedert werden. Diese sind Releases, Tasks und Objects.

RELEASES

Ein Release ist die logische Gruppierung mehrerer zusammengehöriger Entwicklungsaufgaben, im nachfolgenden als Tasks bezeichnet. Zu einem Release können Informationen zur Kategorisierung, dem Status und allgemeine Beschreibungen erfasst werden.



TASKS

Eine Task dokumentiert alle notwendigen Entwicklungsschritte, die von einer Person durchgeführt werden und die zur Bearbeitung einer Entwicklungsaufgabe notwendig sind. Jede Task kann einer zuständigen Person zugewiesen werden. Durch die Möglichkeit der Kategorisierung und der Vergabe von Prioritäten an Tasks erhält jede, am Entwicklungsprozess beteiligte Person den notwendigen Überblick über die von ihr zu bearbeitende Entwicklungsaufträge und deren geplante



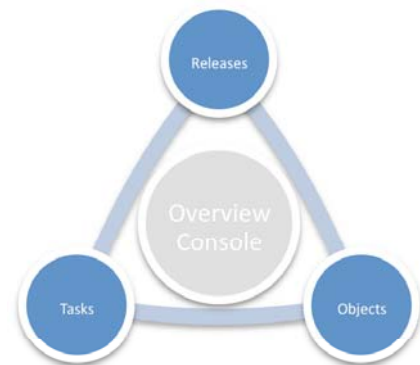
Bearbeitungsreihenfolge. Durch das integrierte Statusmodell findet stets eine Rückkoppelung zur Releaseplanung statt.

Alle Tasks die ein Release definierten, können auf einen Blick mit den zugrundeliegenden Sollwerten abgeglichen werden. Zur Abbildung komplexer Releases, können Abhängigkeiten beliebig zwischen jeder Task und einem oder mehreren Releases definiert werden. Durch verschiedene Relationstypen („Releases“, „Bugfix“ oder „Impacts“) wird sofort ersichtlich in welchem Zusammenhang die Task mit dem jeweiligen Release steht.

OBJECTS

Zur detaillierten Dokumentation der Änderungen von Workflow-Elementen und Daten können Objects und Tasks in Relation gebracht werden. Die Anzahl der Relationen ist hierbei beliebig. Ein Object existiert innerhalb der Anwendung einmalig und kann mit unterschiedlichen Tasks verknüpft werden.

Durch den Einsatz unterschiedlicher Relationsarten (z.B. „Created by“, „Deleted by“, „Changed by“ oder „Impacted by“) können Änderungen an Workflow-Elementen granular und in der korrekten, zeitlichen Reihenfolge abgebildet werden.

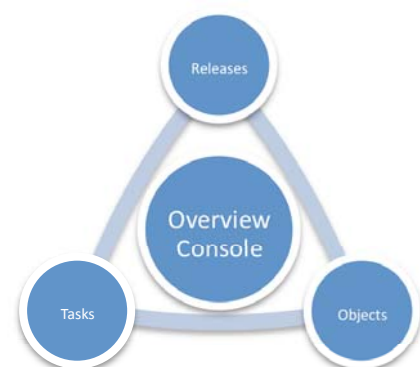


Remedy Source Control bietet ein Interface das Server Events verarbeitet. Dadurch ist die Anwendung in der Lage, veränderte Workflow-Objects zu erkennen und dem für die Änderung verantwortlichen Entwickler automatisch zuzuordnen. Dieser muss seine Änderungen lediglich mit der richtigen Task verknüpfen um eine durchgängige Dokumentation zu gewährleisten. Jedes Object dokumentiert die an ihm vorgenommenen Änderungen.

Ein Release definiert sich somit als die Menge all seiner verknüpften Tasks und deren zugeordneter Objects. Diese Menge stellt die zu migrierende Menge an Workflow-Änderungen dar um ein Release vollständig zu erfüllen. Mittels Informationen zum Migrationszyklus kann an jedem Object dokumentiert werden, wann es auf welchen AR Server einer Remedy Server Landschaft migriert wurde. Dies erleichtert die Fehlersuche, besonders in komplexen Umgebungen und gewährleistet volle Kontrolle über den Migrationsprozess.

OVERVIEW CONSOLE

Als Einstiegspunkt in die Applikation dient eine zentrale Overview Console. Sie fasst alle Releases, Tasks und Objects zusammen und bietet alle projektrelevanten Informationen auf einen Blick. Die Overview Console dient auch als Einstiegspunkt zur Konfiguration von Remedy Source Control und zu Werkzeugsammlungen die z. B. die Generierung von eindeutigen Message und Field IDs ermöglichen.



Mit den genannten Funktionen bietet **Remedy Source Control** ein umfassendes Werkzeug zur erfolgreichen Planung und Dokumentation von Remedy Software Projekten. Es steigert die Effizienz und Effektivität von Entwicklern sowie Entwicklungsleitung und hilft, die Qualität von Implementierungen nachhaltig zu verbessern.

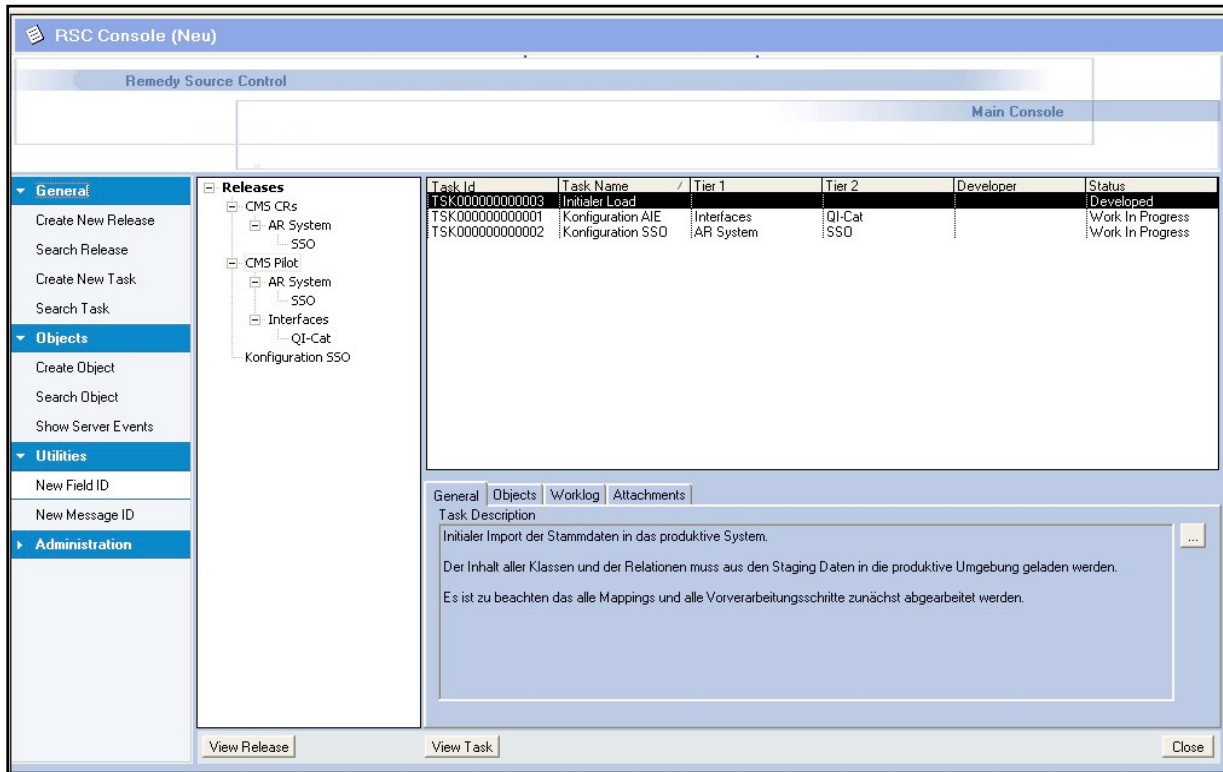


Abbildung 1 Remedy Source Control - Overview Console

INTERESSE? Wenden Sie sich einfach an uns!

VIPCON GmbH & Co. KG

Freisinger Weg 40

85375 Neufahrn

Tel.: +49(0)8165-973888

Mail: info@vipcon.com